

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIII

1. Teil. Einleitung

§ 1. Grundlagen	1
I. Zum Begriff des Wettbewerbs	2
II. Wettbewerbsfunktionen	3
1. Wirtschaftspolitische Funktionen	3
2. Gesellschaftspolitische Funktionen	3
III. Entwicklung der Wettbewerbstheorie	4
1. Von den Klassikern zu John M. Clark	4
2. Workable competition	7
3. Konzept der Wettbewerbsfreiheit	8
4. Chicago-School	9

§ 2. Geschichte	11
I. Überblick	11
II. Deutsches Kartellrecht	12
1. Von der Kartelfreiheit zum Kartellverbot	12
2. GWB von 1957 bis 1998	13
3. Siebte GWB-Novelle von 2005	14
4. Überblick über das geltende deutsche Kartellrecht	15
III. Europäisches Kartellrecht	16
1. Entwicklung bis 2000	16
2. Reform	18

2. Teil. Der Schutz des Wettbewerbs gegen Beschränkungen im europäischen Recht

§ 3. Einführung	20
I. Zweck	20
II. Schutz der Wettbewerbsordnung gegen staatliche Interventionen	21
III. Internationaler Anwendungsbereich	24
IV. Zwischenstaatlichkeitsklausel	25
V. Unternehmen	27
1. Wirtschaftliche Einheit	28
2. Öffentliche Unternehmen	32
3. Unternehmensvereinigungen	33
4. Konzerne	34
VI. Ausnahmebereiche	37
1. Überblick	37
2. Landwirtschaft	38
VII. Rangverhältnis	39
1. Überblick	39
2. Früherer Rechtszustand	40
3. Neuer Rechtszustand	42

1. Kapitel. Kartellverbot (Art. 81 EGV)

§ 4. Tatbestand (Art. 81 Abs. 1 EGV)	45
I. Maßnahmen	46
1. Anwendungsbereich, Unternehmensvereinigungen	46
2. Vereinbarungen	46
3. Beispiele	48

4. „Einseitige Maßnahmen“	49
5. Beschlüsse	51
6. Abgestimmte Verhaltensweisen	52
II. Wettbewerbsbeschränkung	57
1. Überblick	57
2. Bisherige Praxis	59
3. Wettbewerbsverfälschung	62
III. Ausnahmen von Art. 81 Abs. 1 EGV	63
1. Unlauterer Wettbewerb	63
2. Nebenabreden	65
3. Spürbarkeit	66
IV. Relevanter Markt	68
1. Überblick	68
2. Sachlich relevanter Markt	70
3. Räumlich relevanter Markt	72
4. Zeitlich relevanter Markt	72
V. Zweck oder Wirkung	73
1. Alternativität von Zweck und Wirkung	73
2. Zweck	73
3. Wirkung	75
4. Bündeltheorie	76
VI. Rule of reason	77
VII. Handelsvertreter	79
 § 5. Beispiele	81
I. Regelbeispiele	81
1. Festsetzung von Preisen und Geschäftsbedingungen	82
2. Einschränkung oder Kontrolle der Erzeugung, des Absatzes, der technischen Entwicklung oder der Investitionen	84
3. Aufteilung der Märkte oder Versorgungsquellen	85
4. Anwendung unterschiedlicher Bedingungen	86
5. Koppelungsverträge	86
II. Absprachen über den Vertrieb	87
1. Überblick	87
2. Die neue Gruppenfreistellungsverordnung Nr. 2790/1999	88
3. Kraftfahrzeugvertrieb	92
4. Sonstige Vereinbarungen	95
 § 6. Lizenzverträge	96
I. Problematik	96
II. Infringment-Test	98
III. Erschöpfungslehre	99
IV. Entwicklung des Gemeinschaftsrechts	100
V. Gruppenfreistellungsverordnung Nr. 772/2004 für Technologietransfervereinbarungen	101
1. Anwendungsbereich	102
2. Freistellungsvoraussetzungen	102
3. Kernbeschränkungen	103
4. Graue Klauseln	104
VI. Andere Schutzrechte	105
1. Überblick	105
2. Bisherige Praxis	105
 § 7. Rechtsfolgen	107
I. Überblick	107
II. Nichtigkeit (Art. 81 Abs. 2 EGV)	108
1. Altkartelle	108
2. Neukartelle	109
III. Schadensersatz	110
1. Überblick	110
2. § 33 GWB	112

Inhaltsverzeichnis

	IX
§ 8. Ausnahmen (Art. 81 Abs. 3 EGV)	113
I. Exkurs: Deutsches Recht	114
II. Gruppenfreistellungsverordnungen	115
III. Legalausnahme	116
IV. Generalklausel	117
V. Freistellungsvoraussetzungen	118
1. Allgemeines	118
2. Verbesserung der Warenaerzeugung oder Verteilung	119
3. Angemessene Beteiligung der Verbraucher	120
4. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	121
5. Ausschaltung des Wettbewerbs	122
VI. Förderung der Unternehmenskooperation	123
1. Überblick	123
2. Spezialisierungsvereinbarungen	124
3. Forschungs- und Entwicklungsvereinbarungen	124
4. Einkaufsvereinbarungen	126
5. Vermarktungsvereinbarungen	128
2. Kapitel. Mißbrauchsverbot (Art. 82 EGV)	
§ 9. Beherrschende Stellung	130
I. Überblick	130
II. Reform	132
III. Konkurrenzen	133
IV. Relevanter Markt	133
1. Sachlich relevanter Markt	134
2. Räumlich relevanter Markt	135
3. Wesentlicher Teil	136
V. Beherrschende Stellung	136
1. Grundlagen	137
2. Praxis der Gemeinschaftsorgane	138
3. Faktoren	139
4. Mehrere Unternehmen	141
§ 10. Mißbrauch	143
I. Begriff	144
1. Grundlagen	144
2. Rechtsprechung	147
II. Ausbeutungsmissbrauch (Art. 82 S. 2 lit. a EGV)	149
1. Preiskontrolle	149
2. Geschäftsbedingungen	151
III. Einschränkung der Erzeugung, des Absatzes oder der technischen Entwicklung zum Schaden der Verbraucher (Art. 82 S. 2 lit. b)	152
1. Überblick	152
2. Ausschließlichkeitsbindungen	154
3. Rabattsysteme	155
4. Geschäftsverweigerung	156
5. Essential-facilities-Doktrin	158
IV. Anwendung unterschiedlicher Bedingungen bei gleichwertigen Leistungen (Art. 82 S. 2 lit. c)	161
1. Überblick	162
2. Tatbestand	162
V. Koppelungsgeschäfte (Art. 82 S. 2 lit. d EGV)	164
VI. Kampfpreisunterbietung	166
VII. Gewerbliche Schutzrechte	169
VIII. Verwaltungsmonopole	171
§ 11. Rechtsfolgen	173
I. Verwaltungsverfahren	173
II. Nichtigkeit	174
III. Schadensersatz	175

3. Kapitel. Verfahren in Kartellsachen

§ 12. Grundzüge des Verfahrens	176
I. Geschichte	176
II. Überblick	177
III. Das Beschwerderecht Dritter	179
IV. Ermittlungsbefugnisse	181
§ 13. Entscheidungen und Sanktionen	183
I. Überblick	183
II. Verbotsentscheidungen	185
III. Sanktionen	188
1. Überblick	188
2. Voraussetzungen von Geldbußen	188
3. Höhe der Geldbuße	190

4. Kapitel. Fusionskontrolle

§ 14. Einleitung	192
I. Geschichte	192
II. Bisherige Erfahrungen	194
III. Verhältnis zur nationalen Fusionskontrolle	195
1. Ausschließliche Zuständigkeit der Kommission	195
2. Schutz anderer berechtigter Interessen	196
3. Verweisungen	196
IV. Ergänzende Fusionskontrolle nach den Wettbewerbsregeln	198
§ 15. Zusammenschluß	200
I. Überblick	200
II. Fusion	201
III. Kontrollerwerb	201
1. Begriff	201
2. Mittel	202
3. Ausnahmen	203
IV. Gemeinschaftsweite Bedeutung	203
1. Schwellenwerte	203
2. Berechnung	204
§ 16. Eingreifkriterien	205
I. Überblick	205
II. Auslandszusammenschlüsse	206
III. Marktabgrenzung	207
1. Sachlich relevanter Markt	207
2. Räumliche Marktabgrenzung	209
III. Untersagungsvoraussetzungen	212
1. Überblick	212
2. Beherrschende Stellung	214
3. Kausalität	217
4. Begründung einer beherrschenden Stellung	218
5. Verstärkung einer beherrschenden Stellung	218
6. Sanierungsfusionen	219
V. Erscheinungsformen	220
1. Horizontale Zusammenschlüsse	220
2. Vertikale Zusammenschlüsse	221
3. Konglomerate Zusammenschlüsse	222
VI. Oligopole (gemeinsame Beherrschung)	223
1. Früherer Rechtszustand (nur koordinierte Wirkungen)	224
2. Neuer Rechtszustand (auch nicht koordinierte Wirkungen)	226
VII. Effizienzvorteile	227

Inhaltsverzeichnis

XI

§ 17. Gemeinschaftsunternehmen	228
I. Überblick	228
II. Geschichte	229
III. Gemeinsame Kontrolle	231
IV. Abgrenzung	232
1. Voll- und Teifunktionsgemeinschaftsunternehmen	232
2. Konzentrale und kooperative Vollfunktionsgemeinschaftsunternehmen	233
V. Rechtliche Behandlung	237
1. Kooperative Vollfunktionsgemeinschaftsunternehmen	237
2. Andere Gemeinschaftsunternehmen	239
§ 18. Verfahren	239
I. Überblick	240
II. Anmeldung	241
III. Entscheidungen	243
IV. Nebenabreden	244
V. Rechtsschutz	245
5. Kapitel. Art. 86 EGV	
§ 19. Monopole, öffentliche Unternehmen und Dienstleistungsunternehmen	246
I. Einleitung	247
II. Umgehungsverbot (Art. 86 Abs. 1 EGV)	248
1. Zweck, Mitgliedstaaten	248
2. Öffentliche Unternehmen	249
3. Privilegierte Unternehmen	250
4. Verbote Maßnahmen	250
III. Rechtsfolgen	253
1. Ermessen	254
2. Richtlinien	254
3. Entscheidungen	255
IV. Dienstleistungsunternehmen (Art. 86 Abs. 2 EGV)	255
1. Überblick	256
2. Begriff	257
3. Betrauung	260
4. Freistellung nur im Einzelfall	262
5. Interesse der Gemeinschaft	264
6. Beweislast	265
7. Rechtsfolgen	266
3. Teil. Der Schutz des Wettbewerbs gegen Beschränkungen im deutschen Recht	
1. Kapitel. Einführung	
§ 20. Anwendungsbereich	267
I. Vorbemerkung	267
II. Unternehmen	267
1. Begriff	268
2. Beispiele	268
3. Freie Berufe	269
III. Öffentliche Hand	271
1. Überblick	271
2. Der Staat als Unternehmer	272
IV. Internationaler Anwendungsbereich	274
1. § 130 Abs. 2 GWB	275
2. Rangverhältnis	276
§ 21. Kartellverbot	278
I. Einleitung	278
II. Überblick über die bisherige Rechtslage	279
III. Tatbestand	283
1. Vorbemerkung	283
2. Maßnahmen	284
3. Wettbewerbsbeschränkung	285

4. Spürbarkeit	285
5. Zweck oder Wirkung	287
IV. Tatbestandsrestriktionen	288
1. Überblick	288
2. Immanenztheorie	289
3. Wettbewerbsverbote in Unternehmensveräußerungsverträgen	289
4. Wettbewerbsverbote in Gesellschaftsverträgen	290
5. Vergleiche	291
6. Rechtsgüter- und Interessenabwägung	292
V. Beispiele	294
VI. Fallgruppen	295
1. Arbeitsgemeinschaften	295
2. Marktinformationsverfahren	296
VII. Rechtsfolgen	297
1. Nichtigkeit	297
2. Ausführungsverträge, Folgeverträge	298
3. Schadensersatzansprüche	299
4. Kartellbehördliche Sanktionen	299
 § 22. Ausnahmen (§ 2 GWB)	300
I. Überblick	300
II. Die neue Generalklausel	301
III. Konditionenkartelle	302
IV. Spezialisierungskartelle	303
V. Rationalisierungskartelle	304
1. Einfache Rationalisierungskartelle	304
2. Höherstufige Rationalisierungskartelle	305
3. Neue Rechtslage	306
VI. Sonstige Kartelle	306
 § 23. Mittelstandskartelle (§ 3 GWB)	307
I. Überblick	307
II. Anwendungsbereich	309
III. Voraussetzungen	310
1. Zwischenbetriebliche Zusammenarbeit	310
2. Beteiligte	310
3. Rationalisierung	311
4. Wettbewerbsbeeinträchtigung	312
 § 24. Wettbewerbsregeln	313
I. Überblick	314
II. Geschichte	316
III. Zulässigkeit	316
1. Lauterer Wettbewerb	317
2. Leistungswettbewerb	318
IV. Verfahren	319
 § 25. Zeitungen und Zeitschriften (§ 30 GWB)	320
I. Überblick	321
II. Geschichte	322
1. Entstehung, Rechtfertigung	322
2. Verstoß gegen EGV?	323
III. Bindungsfähige Produkte	325
1. Begriff	325
2. Substitute und Kombinationsprodukte	325
IV. Beteiligte	326
1. Hersteller	326
2. Abnehmer	327
V. Nur Preise	327
VI. Vertragliche Preisbindung	328
1. Vertrag mit den Abnehmern	328
2. Sammelreverse	328

Inhaltsverzeichnis

	XIII
3. Nur autonome Preisbindung	329
4. Pflichten der Parteien	329
VII. Schriftform	330
1. Überblick	330
2. Umfang	331
3. § 126 I BGB	332
4. Rechtsfolge	333
VIII. Mißbrauch	333
 § 26. Empfehlungen	334
I. Überblick	335
II. Kartellverbot	335
III. Ausnahmen	335
1. Mittelstandsempfehlungen	336
2. Sonstige Fälle	336
 2. Kapitel. Behinderungswettbewerb	
 § 27. Mißbrauchsaufsicht	337
I. Geschichte	337
II. Zweck	338
III. Marktmachtkonzept	340
IV. Marktabgrenzung	340
1. Sachlich relevanter Markt	341
2. Räumlich relevanter Markt	346
3. Zeitlich relevanter Markt	349
V. Marktbeherrschung	349
1. Monopol	350
2. Fehlen wesentlichen Wettbewerbs	350
3. Überragende Marktstellung	352
4. Oligopol (gemeinsame Beherrschung)	355
5. Vermutungen	357
VI. Mißbrauch	359
1. Einleitung	360
2. Behinderungsmißbrauch	361
3. Preismißbrauch	368
4. Konditionenmissbrauch	371
5. Preis- und Konditionenspaltung	372
6. Verweigerung des Zugangs zu wesentlichen Einrichtungen	373
7. Strukturmissbrauch	378
VII. Rechtsfolgen	379
 § 28. Boykott, sonstiges wettbewerbsbeschränkendes Verhalten	379
I. Boykott	379
1. Beteiligte	380
2. Tatbestand	380
3. Subjektive Voraussetzungen	381
4. Rechtsfolgen	382
II. Druckverbot	382
1. Überblick	382
2. Tatbestand	383
3. Absicht der Wettbewerbsbeschränkung	383
4. Beispiele	384
III. Sonstige Fälle (§ 21 III und IV GWB)	384
 § 29. Diskriminierungsverbot	385
I. Geschichte, Zweck	386
II. Adressaten	387
1. Marktbeherrschende Unternehmen	387
2. Kartelle	388
3. Preisbindner	388
4. Marktstarke Unternehmen	389

III.	Geschäftsverkehr	395
1.	Zweck	395
2.	Begriff	396
3.	Gleichartigkeit	396
IV.	Behinderungsverbot	397
1.	Begriff	397
2.	Unbilligkeit	398
3.	Beweislast	400
V.	Verbot unterschiedlicher Behandlung	400
VI.	Fallgruppen	401
1.	Liefer sperre	401
2.	Selektive Vertriebssysteme	404
3.	Sozialversicherungsträger	404
4.	Verlage	405
5.	Energieversorgungsunternehmen	406
6.	Mißbrauch der Nachfragemacht	407
VII.	Passive Diskriminierung	409
1.	Überblick	409
2.	Normadressaten	410
3.	Tatbestand	411
4.	Rechtsfolgen	412
VIII.	Horizontales Behinderungsverbot	413
1.	Überblick	413
2.	Tatbestand	414
3.	Vermutung	415
IX.	Rechtsfolgen	415
1.	Behördliche Sanktionen	415
2.	Zivilrechtliche Sanktionen	416
§ 30. Aufnahmewang	416	
I.	Überblick	416
II.	Adressaten	417
1.	Wirtschafts- und Berufsvereinigungen	417
2.	Gütezeichengemeinschaften	418
III.	Voraussetzungen	419
1.	Ungleichbehandlung	419
2.	Wettbewerbsnachteil	420
IV.	Rechtsfolgen	421
3. Kapitel. Wettbewerbsbeschränkungen durch Unternehmenszusammenschlüsse		
§ 31. Einführung	421	
I.	Einleitung	422
II.	Überblick	423
III.	Zweck	424
§ 32. Anwendungsbereich	424	
I.	Überblick	425
II.	Beteiligte Unternehmen	425
1.	Unternehmensbegriff	425
2.	Beteiligte	426
3.	Berechnung	427
III.	Verbundklausel	428
1.	Abhängigkeit	428
2.	Konzern	429
IV.	Mehrmütterklausel	430
1.	Voraussetzungen	430
2.	Insbesondere paritätische Gemeinschaftsunternehmen	431
V.	Ausnahmen	431
1.	Anschlußklausel	431
2.	Bagatellmarktklausel	432
VI.	Pressefusionen	434

Inhaltsverzeichnis

XV

§ 33. Zusammenschluß	435
I. Überblick	435
II. Vermögenserwerb	436
III. Kontrollerwerb	438
1. Überblick	438
2. Begriff	438
3. Mittel	439
IV. Anteilsvererb	442
1. Überblick	442
2. Anwendungsbereich	443
3. Minderheitsbeteiligung	443
4. Zurechnungsklausel	444
V. Gemeinschaftsunternehmen	445
1. Überblick	446
2. Gemeinsamer Kontrollerwerb	446
3. Teilfusion der Mütter	448
4. Verhältnis zum Kartellverbot	449
VI. Wettbewerblich erheblicher Einfluß	451
1. Überblick	451
2. Voraussetzungen	451
3. Konkurrenzen	453
VII. Ausnahmen	453
1. Keine wesentliche Verstärkung	453
2. Bankenklausel	454
§ 34. Eingreifkriterien	455
I. Prognose	455
II. Kausalität	457
III. Begründung einer marktbeherrschenden Stellung	458
1. Begriff	458
2. Beispiele	461
IV. Verstärkung einer marktbeherrschenden Stellung	463
1. Begriff	463
2. Beispiele	465
V. Erscheinungsformen	466
1. Horizontale Zusammenschlüsse	466
2. Vertikale Zusammenschlüsse	467
3. Konglomerate Zusammenschlüsse	468
4. Oligopole	470
VI. Einzelne Märkte	471
1. Handelsmärkte	471
2. Pressefusionen	472
3. Energiemarkt	474
VII. Abwägungsklausel	475
1. Verbesserungen	476
2. Kausalität, Verhältnismäßigkeit	477
3. Abwägung	478
4. Beispiele	479
5. Sanierungsfusionen	479
§ 35. Ministererlaubnis	481
I. Überblick	481
II. Voraussetzungen	482
1. Gemeinwohlerwägungen	482
2. Abwägung	483
3. Kein Ermessen	484
4. Schranken	484
5. Beispiele	485
III. Verfahren	485
§ 36. Verfahren	486
I. Überblick	486

II.	Anmeldung	487
1.	Verpflichtete	487
2.	Inhalt	488
3.	Sanktionen	489
III.	Vorprüfverfahren	489
IV.	Hauptprüfverfahren	490
1.	Fristen	490
2.	Anhörung der Beteiligten	491
3.	Entscheidung	492
V.	Rechtsmittel	492
1.	Wahlrecht	492
2.	Beschwerde	493
3.	Insbesondere die Beschwerde Dritter	494
VI.	Bedingungen und Auflagen	495
1.	Überblick	495
2.	Bedingungen	496
3.	Auflagen	497
4.	Anfechtung	498
VII.	Vollzugsverbot	499
VIII.	Auflösung	500
1.	Auflösungspflicht	500
2.	Verpflichteter	501
3.	Erscheinungsformen	502
4. Kapitel. Ausnahmebereiche		
§ 37. Einleitung		502
I.	Überblick	503
II.	Kredit- und Versicherungswirtschaft	504
1.	Frühere Rechtslage	505
2.	Europäische Union	505
3.	Neue Rechtslage	506
III.	Urheberrechtsverwertungsgesellschaften	507
IV.	Sport	507
1.	Frühere Rechtslage (§ 31 von 1998)	508
2.	Neue Rechtslage	508
§ 38. Verkehrswirtschaft		509
I.	Überblick	509
II.	Europäische Union	510
III.	Regulierung	511
1.	Überblick	511
2.	Telekommunikationsgesetz	513
3.	Postgesetz	514
4.	Allgemeines Eisenbahngesetz	515
§ 39. Versorgungswirtschaft		516
I.	Überblick	517
II.	Geschichte	518
III.	Frühere Rechtslage	520
1.	Markationsverträge	521
2.	Konzessionsverträge	522
IV.	Energiewirtschaftsgesetz	523
V.	Mißbrauchsaufsicht	525
1.	Problematik	526
2.	Vergleichsmarktkonzept	527
3.	Preismißbrauch	528
5. Kapitel. Sanktionen, Behörden und Verfahren		
§ 40. Schadensersatz		530
I.	Überblick	531
II.	Aktivlegitimation, Betroffener	532

Inhaltsverzeichnis

XVII

III. Rechtswidrigkeit, Verschulden, Schaden	533
IV. Tatbestandswirkung	534
V. Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch	535
 § 41. Kartellbehörden	 536
I. Überblick	536
II. Bundeskartellamt	537
1. Organisation	537
2. Auskunftsrecht	537
III. Monopolkommission	538
 § 42. Verfahren	 539
I. Grundzüge des Verwaltungsverfahrens	539
II. Kartellbeschwerdeverfahren	540
III. Bußgeldverfahren	541
IV. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	541
 § 43. Entscheidungen und Sanktionen	 542
I. Geschichte	542
II. Überblick	543
III. Verfügungen nach § 32 GWB	544
1. Ermessen	544
2. Inhalt	545
3. Bestimmtheitsgrundsatz	545
4. Nachträgliche Feststellung von Zuwiderhandlungen	546
IV. Sonstige Sanktionen	546
1. Vorteilsabschöpfung, Zwangsgeld	546
2. Geldbußen	546
Stichwortverzeichnis	549

